

Medieninformation

649/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Philipp Strehle (ps)
Marco Schulze (ms)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
30. November 2022

Landeshauptstadt Dresden

Zwei Schwerverletzte nach Frontalkollision

Zeit: 29.11.2022, 14:15 Uhr
Ort: Dresden-Oberpoyritz

Bei einem Unfall auf der Lohmener Straße haben eine Frau (61) und ein Mann (57) schwere Verletzungen erlitten.

Die 61-Jährige war mit einem Chevrolet Spark stadteinwärts unterwegs. Vor der Einmündung Am Waldrand geriet sie aus unbekannter Ursache in den Gegenverkehr und stieß mit einem Smart Fortwo (Fahrer 57) zusammen. Beide Autofahrer kamen mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 14.000 Euro. (uh)

Frau per Messenger um 7.600 Euro betrogen

Zeit: 29.11.2022
Ort: Dresden-Striesen, -Rähnitz

Unbekannte haben eine Frau (73) per WhatsApp um rund 7.600 Euro betrogen. Dabei gaben sie sich als Tochter aus, die eine neue Telefonnummer hätte und Geld benötige.

Am Dienstagnachmittag meldeten sich die Unbekannten bei der Striesenerin und verlangten insgesamt rund 7.600 Euro. Die 73-Jährige tätigte Überweisungen auf zwei verschiedene Konten. Als die Frau ihre tatsächliche Tochter kontaktierte, fiel der Betrug auf.

In Rähnitz forderten die Täter von einer 55-jährigen 3.760 Euro. Die Frau wurde jedoch misstrauisch und überwies den Betrag nicht. Sie verständigte die Polizei.

Die Polizei rät:

- Sprechen Sie sich mit Angehörigen ab, wenn Sie solche Nachrichten bekommen!
- Überweisen Sie nicht vorschnell Geld an unbekannte Konten!
- Informieren Sie im Verdachtsfall die Polizei! (ps)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Frauen belästigt und beleidigt – Zeugen gesucht

Zeit: 15.11.2022, 10:45 Uhr und 11:30 Uhr
Ort: Dresden-Strehlen

Ein Unbekannter hat am Vormittag des 15. November, einem Dienstag, Frauen an der Wiener Straße belästigt und beleidigt. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Unbekannte umfasste eine Frau (32), die gerade auf Höhe der Beethovenstraße ein Auto beladen wollte, von hinten und berührte sie unsittlich. Die 32-Jährige konnte sich losreißen, um Hilfe rufen und fliehen. Ein unbekannter Helfer wurde dadurch auf sie aufmerksam. Er begleitete die Frau zurück zu ihrem Auto, so dass sie davonfahren konnte.

Kurz darauf sprach der Täter eine Frau (45) an, die mit ihrer Tochter in einem Markt an der Ecke Franz-Liszt-Straße/Wiener Straße einkaufte. Er beleidigte, belästigte und beschimpfte die 45-Jährige, der zwei unbekannte Helfer zu Hilfe kamen. Diese sorgten dafür, dass der Unbekannte von ihr abließ.

Der Mann war ungefähr 30 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß. Er war mit einer schwarzen Jacke und Hose sowie mit weißen Schuhen bekleidet. Seine schwarzen Haare trug er nach hinten in V-Form gekürzt. Er sprach gebrochenes Deutsch.

Die Polizei ermittelt unter anderem wegen sexueller Belästigung und bittet Zeugen um Angaben. Insbesondere die drei Männer, die den Frauen zu Hilfe kamen, werden gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Unfall mit 40.000 Euro Sachschaden – Autofahrer alkoholisiert

Zeit: 29.11.2022, 23:30 Uhr
Ort: Dresden-Löbtau

Auf der Kreuzung Lübecker Straße/Pennricher Straße ist ein Volvo (Fahrer 53) mit einer Straßenbahn (Fahrerin 46) zusammengestoßen.

Der 53-Jährige war auf der Lübecker Straße in stadtauswärtiger Richtung unterwegs. Auf der Kreuzung mit der Pennricher Straße stieß er mit der Straßenbahn der Linie 2 zusammen, die in Richtung Kleinzschachwitz unterwegs war. Es gab keine Verletzten, aber es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 40.000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme bemerkten Polizisten, dass der 53-Jährige unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 0,3 Promille. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des Mannes sicher. Sie ermitteln wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den Deutschen. (uh)

Unbekannte versuchten Bagger anzuzünden

Zeit: 29.11.2022, 17:50 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Unbekannte haben am Dienstagabend versucht an der Leipziger Straße einen Bagger anzuzünden. Ein Zeuge entdeckte das Feuer und konnte es löschen, bevor es sich ausbreitete. Am Baufahrzeug entstand geringer Sachschaden.

Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. (sg)

Landkreis Meißen

Kind bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 29.11.2022, 14:25 Uhr
Ort: Großenhain

Ein Kind (12) hat bei einem Unfall auf der Carl-Maria-von-Weber-Allee schwere Verletzungen erlitten.

Der Junge wollte die Straße überqueren und trat auf die Fahrbahn. Dabei wurde er von einem Toyota Aygo (Fahrerin 28) erfasst. Der Zwölfjährige kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Sachschaden wurde mit rund 500 Euro angegeben. (uh)

1.500 Sachschaden bei Unfall

Zeit: 29.11.2022, 10:45 Uhr
Ort: Gröditz

Bei einem Unfall ist am Dienstagvormittag ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand. Die Fahrerin (62) eines Seat war auf einem Parkplatz an der Reppiser Straße gegen einen Ford Focus gestoßen. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kind bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 29.11.2022, 12:15 Uhr
Ort: Pirna

Bei einem Unfall ist am Dienstagmittag ein Mädchen (10) leicht verletzt worden.

Der Fahrer (71) eines Mazda 5 war auf der Bahnhofstraße unterwegs. An der Kreuzung Maxim-Gorki-Straße stieß er beim Linksabbiegen mit einem Audi S 3 (Fahrer 66) zusammen, der aus Richtung B 172 kam. Bei dem Zusammenstoß wurde das zehnjährige Mädchen im Mazda leicht verletzt.

Der Sachschaden beträgt insgesamt etwa 25.000 Euro. (rr)

Betrüger scheiterten am Telefon

Zeit: 29.11.2022, 11:00 Uhr
Ort: Sebnitz

Unbekannte haben am Dienstagmittag versucht eine Frau (80) am Telefon zu betrügen.

Sie behaupteten, dass der Enkel der 80-Jährigen einen schweren Unfall verursacht hätte und nun eine Kaution nötig sei, damit dieser nicht ins Gefängnis müsse. Als die Frau Nachfragen stellte, legten die Betrüger auf. (rr)